

Presse-Information

ALTE LEIPZIGER investiert am Unternehmensstandort Oberursel – Neues Bauprojekt mit 104 Wohnungen soll Ende 2018 fertiggestellt werden

Oberursel, den 9. Juni 2016. In Oberursel ist der ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern mit rund 1.800 Mitarbeitern nicht nur ein großer Arbeitgeber, sondern mit 242 vermieteten Wohnungen auch Kapitalanleger in Immobilien. Durch das Neubauprojekt an der Erich-Ollenhauer-Straße, das im Herbst 2018 bezugsfertig sein soll, wird die Zahl der von der ALTE LEIPZIGER vermieteten Wohnungen um etwa ein Drittel auf 346 wachsen. Der Neubau hat ein Investitionsvolumen von rund 25 Millionen Euro. In Oberursel, wie in allen Ballungsräumen, gibt es einen großen Bedarf an preisgünstigen Wohnungen. Die ALTE LEIPZIGER hat der Stadtverwaltung zugesagt, sechs Wohnungen aus ihrem Bestand als Sozialwohnungen zur Verfügung zu stellen.

„Verfügbarer Wohnraum ist für die Entwicklung einer Stadt ein entscheidender Faktor. Wir fühlen uns mit der Stadt Oberursel verbunden und wollen hier auch investieren. Gerne informieren wir die Anwohner über das geplante Bauvorhaben. Auch wir sind unmittelbare Nachbarn und werden uns dafür einsetzen, die Beeinträchtigungen während und nach der Bauphase so gering wie möglich zu halten“, sagte Finanzvorstand Martin Rohm in der Begrüßung. Zum Anwohner-Informationsabend hatten sich mehr als 90 Anwohner mit ihren Familienangehörigen angemeldet.

Anschließend wandte sich Bürgermeister Hans-Georg Brum an die Gäste: „Für uns ist es wichtig, dass an dieser Stelle städtebaulich attraktiver und hochwertiger Wohnungsbau stattfindet. Außerdem sehr positiv zu bewerten ist die Tatsache, dass hier Mietwohnungen mit gutem Zuschnitt und in unterschiedlichen Größen gebaut werden, die zu erschwinglichen Konditionen auf den Markt kommen, was Oberursel sehr gut gebrauchen kann.“

Mit Blick auf die Bedenken einiger Anwohner hinsichtlich des Verkehrsaufkommens verwies der Leiter der Stadtentwicklung, Arnold Richter, auf das Gutachten eines Darmstädter Büros für Verkehrsplanung. Es kommt zu dem Ergebnis, dass durch die neuen ALTE LEIPZIGER-Wohnungen 560 Fahrten pro Tag im Wohnquartier hinzukommen und damit keine kritischen Werte für die Verkehrsbelastung in einem Wohngebiet erreicht werden.

Der von der ALTE LEIPZIGER beauftragte Architekt Holger Meyer vom angesehenen Architekturbüro meyer schmitz-morkramer aus Düsseldorf und die Projektentwicklerin Iris Dilger von Wohnkompanie Rhein Main gaben in ihrer Präsentation einen Eindruck davon, wie der Wohnkomplex später einmal aussieht: Verteilung der Wohnungen, die mit Balkonen oder Terrassen ausgestattet sind, auf sieben Häuser, große und begrünte Innenhöfe mit einem Spielbereich für Kinder und ein Tiefgaragenstellplatz für jede Wohnung.

Details zum „Baustelleneinrichtungsplan“ (i.e. Materiallagerung, Sicherung der Baustelle, Einsatz von Geräten und Maschinen, Einrichtung von Verkehrsflächen und Transportwegen u.a.) erläuterte Christian Schwarz vom Bauträger Zechbau.

„Die ALTE LEIPZIGER baut attraktive Wohnungen in zentraler Lage und bekräftigt mit dem Neubau ihr Engagement für den Unternehmensstandort Oberursel. Die neuen Wohnungen werden das Quartier Erich-Ollenhauer-Straße sicherlich weiter aufwerten“, zeigte sich Finanzvorstand Martin Rohm überzeugt.

Bei Rückfragen:

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE

Andreas Bernhardt

06171/66-2921 / presse@alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern

ALTE LEIPZIGER · Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel · Telefon (0 61 71) 66-29 21 · Telefax (0 61 71) 66-39 39 · www.alte-leipzig.de · E-Mail: presse@alte-leipzig.de
HALLESCHE · Reinsburgstraße 10 · 70178 Stuttgart · Telefon (07 11) 66 03-29 22 · Telefax (07 11) 66 03-26 69 · www.hallesche.de · E-Mail: presse@hallesche.de